

Heute erscheint:

# Lohnt sich eine Abwertung?

von

**Dr. Arnd Jessen**

Dozent an der Universität Berlin

VIII, 83 Seiten, 8° / Preis 1.20 RM

Mit einem farbigen, zugkräftigen Umschlag

Wohl selten hat ein Thema in der Geschichte der Wirtschaft ein so großes Interesse in weitesten Schichten der Völker ausgelöst, wie das Währungsproblem. Überall stehen diesbezügliche Fragen zur Diskussion. In diesem Zusammenhang dürfte es äußerst wertvoll sein, daß ein erster Sachkenner zu diesem Problembereich Stellung nimmt. Niemand sollte an dieser Arbeit vorübergehen, die ein äußerst instruktives Material der Währungswirtschaft der Welt bietet und in einem anschaulichen Bild die Voraussetzungen und Folgen einer Abwertung klarmacht. Die nachfolgende Inhaltsübersicht gibt ein beredtes Zeugnis von der Gründlichkeit, mit der der Verfasser seine Antwort gibt.

**Aus dem Inhalt:**

**Ziele und Ergebnisse der bisherigen Abwertungen:**

Das Pfund / Der Dollar / Die nordischen Kronen / Die Tschechokrone / Der Belga / Der Yen / Der Danziger Gulden / Die Abwertung als Waffe gegen die Krise.

**Die Bilanz einer Marktabwertung:**

**Die Bilanz für die Außenwirtschaft.** I. Außenwirtschaftliche „Gewinne“. A. Gesteigerte Ausfuhr? / B. Währungsangleichung? II. Außenwirtschaftliche Verluste. A. Verteuerte Einfuhr. / B. Erhöhte Auslandsschulden. III. Der Außenwirtschaftliche Saldo.

**Die Bilanz für die Binnenwirtschaft.** I. Binnenwirtschaftliche „Gewinne“. A. Ankurbelnde Preissteigerung? / B. Sinkende Arbeitslosenzahl? / C. Steigende Börsenkurse? II. Binnenwirtschaftliche Verluste. A. Sinkender Reallohn. / B. Schrumpfendes Sozialprodukt. / C. Gefährdeter Sparbetrieb. III. Der Binnenwirtschaftliche Saldo.

Diese Schrift dürfte für längere Zeit zu den Brotartikeln des Sortiments zählen. Interessent und Käufer ist jeder Ihrer Kunden. Es lohnt sich hierfür Sonderfenster zu machen und Schaukästen zur Auslage zu benutzen.



Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~